

# Das Herz der Drachen

## Wiedersehen

Von Onlyknow3

### Kapitel 1: Wiedersehen

Kapitel 01 - 01. Dezember: Wiedersehen

In Domino City lagen die Temperaturen schon seit Tagen unter dem Gefrierpunkt und kündeten davon, dass es nicht mehr lange dauern würde, bis der erste Schnee fiel. Obwohl die Weihnachtswaren, wie Lebkuchen, Spekulatius und Dominosteine, seit September in den Supermärkten angeboten wurden, war es doch der Weihnachtsmarkt, worauf sich die Menschen in der fünfte Jahreszeit freuten.

Der Weihnachtsmarkt wurde immer auf demselben zentralen Platz aufgebaut und verwandelte den sonst so freiläufig wirkenden Platz in eine verwinkelte und irrgartenähnliche Gassenlandschaft. Jeder Stand bestand aus einer kleinen, hölzernen Hütte, deren Auslage reichlich mit Tannengrün und Lichter dekoriert worden waren. Im Zentrum des Weihnachtsmarktes wurde jedes Jahr eine prachtvolle, völlig überdimensionierte Tanne aufgestellt, die dann üppig geschmückt wurde.

Vor der Tanne stand traditionellerweise ein klassisches Kinderkarussell mit hölzernen, kunstvoll geschnitzten Holzpferden. Diese bewegten sich unermüdlich zu weihnachtlich lauter Musik im Kreis auf und ab. Während die Kinder laut jauchzend auf dem Karussell ihren Spaß hatten konnten sich ihre Eltern an den umstehenden Stände an den kulinarischen Köstlichkeiten dieser Jahreszeit erfreuen. Je weiter man sich vom Zentrum des Marktes nach außen bewegte, desto weniger wurden die Imbissstuben und machten Platz für Stände mit Schmuck, weihnachtlichen Deko-Artikel, kunstvoll gezogene Kerzen oder Dienstleister, wie den Glasgraveur.

Man fand auf dem Markt alles was man brauchte oder nicht brauchte und einen in irgendeiner Weise in weihnachtliche Stimmung versetzte!

Joey schlenderte gemütlich über den Weihnachtsmarkt, durch die Menschenmasse, die sich trotz der kalten Temperatur hier tummelten, von Stand zu Stand. Er war gerne hier! All die mehr oder weniger zufälligen Begegnungen zwischen den Menschen, die angebotenen Waren, die feierliche Musik, die blinkenden Lichter und nicht zuletzt die zahlreichen Gerüche ließen jeden Besuch zu etwas Besonderem werden. Vor allem inspirierten all diese Eindrücke den Blonden immer wieder für seine Arbeit als Mediengestalter.

Nachdem er vor drei Jahren mehr schlecht als recht die Schule abgeschlossen hatte, hatte er das Glück gehabt eine kleine Firma zu finden, die ihm die Chance einräumte

ihn in seinem Traumberuf auszubilden. Erst im Sommer hatte er diese Ausbildung mit Bestnote abgeschlossen und er wäre damit mehr als zufrieden gewesen. Doch dann war sein Chef auf ihn zugekommen und hatte ihn gefragt, ob er nicht an einem dualen Studium zum Mediendesigner interessiert wäre.

Duales Studium... das hieß, dass Joey an drei Tagen in der Woche in der Uni saß und zwei Tage in der Firma arbeiten konnte. Er verdiente weiterhin Geld, bekam das Studium von seinem Arbeitgeber bezahlt und sein Arbeitsplatz war während der Dauer des Studiums sicher. Das war mehr, als er sich je hätte erträumen konnte.

Anders als die Prognosen es hervor gesagt hatten, war er nicht in der Gosse gelandet und musste sich mit Aushilfsjobs über Wasser halten! Alles lief Bestens...

Als er seinen letzten Einkauf in einer Tüte verstaute und sich durch die Menschenmenge weiter schieben wollte, stieß jemand gegen ihn. Erschrocken hob Joey seinen Kopf und wollte sich schon entschuldigen, als er erkannte gegen wen er gestoßen war: Vor ihm stand Seto Kaiba! Für einen Moment setzte Joey's Herz aus, bevor es um so heftiger wieder zu schlagen begann. Der andere blickte mit seinen eisblauen Augen zu ihm herab und auf einmal fühlte sich der Blonde, wie damals in der Schule: Wertlos und dessen nicht würdig!

"Hey Joey!" hörte er eine ihm bekannte, freudig Stimme, als ein Teenager neben den CEO der Kaiba Corp trat. Er reichte Seto bis zur Schulter und trug sein schwarzes Haar mittlerweile kurz geschnitten. Mokuba! Man war der Kleine in die Höhe geschossen!

"Hallo Mokuba!" grüßte Joey mit einem aufgesetzten Grinsen. Dann nickte er dem jüngeren Kaiba verabschiedend zu, wandte sich um und versuchte in der Menschenmenge unterzutauchen.

Als er endlich den Ausgang des Weihnachtsmarktes erreicht hatte konnte er nicht anders als loszulaufen. Er lief die gesamte Strecke vom Markt zu sich nach Hause! Doch das mulmige Gefühl, dass sich in seinem Magen entwickelt hatte, als er plötzlich wieder vor Seto Kaiba gestanden hatte, wollte einfach nicht verschwinden!

Seto Kaiba! Niemand außer Duke Devlin hatte je gewusst, dass Joey mal in diesen arroganten, Ich-bezogenen Typen verliebt gewesen war. Schon gar nicht Mr. Jungunternehmer selbst! Umso schmerzhafter war es für ihn, dass dieser ihn niemals als gleichwertig anerkennen wollte. Egal, wie viel Mühe er sich gab oder wie gut er in Duell Monsters geworden war, niemals wurde er von ihm akzeptiert. Stattdessen kassierte er eine Beleidigung und herabsetzende Bezeichnung nach der anderen von dem, dem er gerne näher gekommen wäre.

Eigentlich dachte der Blonde, dass er über all diese Gefühle hinweg wäre. In den letzten drei Jahren - seit seinem Abschluss an der Senior-Highschool - hatte er nicht einmal an den Brünetten gedacht! Anfangs war es schwer gewesen, doch er hatte es sich selbst verboten. Solange der Drachen durch seine Gedanken geisterte war da kein Platz für etwas anderes gewesen. Also hatte er sich voll auf seine Ausbildung konzentriert.

Wie konnte eine Begegnung, die nicht einmal eine Minute gedauert hatte, all diese Gefühle von früher plötzlich erneut aufleben lassen?